



**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

**LWL-KLINIK MÜNSTER**

LWL-Klinik Münster  
Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30  
48147 Münster  
[www.lwl-klinik-muenster.de](http://www.lwl-klinik-muenster.de)

Branche: Fachkrankenhaus für Psychiatrie  
Mitarbeiterzahl: rd. 1050  
Gründungsjahr: 1878

Kontakt:  
Thomas Voß  
Tel. 0251 915551000  
[t.voss@lwl.org](mailto:t.voss@lwl.org)

## UNSER CSR-ENGAGEMENT

*„Ich übernehme Verantwortung, weil Soziales, Ökologie und Ökonomie für mich keine Gegensätze sind. Die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung ist gerade für Verantwortliche im Krankenhaus eine unverzichtbare Managementaufgabe“*

*Thomas Voß, Kaufmännischer Direktor*

### Unser Kerngeschäft

Die LWL-Klinik Münster ist ein psychiatrisches Fachkrankenhaus und bietet das gesamte Behandlungsspektrum der Erwachsenenpsychiatrie stationär, tagesklinisch und ambulant an. Zum Versorgungsangebot gehören außerdem das LWL-Rehabilitationszentrum Münsterland, das LWL-Pflegezentrum Münster (Ernst-Kirchner-Haus) mit 80 Plätzen und der LWL-Wohnverbund Münster mit stationären und ambulanten Angeboten.

### Warum CSR?

Krankenhäuser haben einen besonderen gesellschaftlichen Auftrag und sind noch mehr als andere Unternehmen dazu verpflichtet, dem Allgemeinwohl zu dienen. Eine ehrliche Auseinandersetzung mit CSR und eine gleichgewichtige Beachtung sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte ist für uns Leitbild unseres unternehmerischen Handelns. Wir stärken damit auch unsere Position als guter Arbeitgeber beim Wettbewerb um Arbeitskräfte.



*„Ich bin stolz darauf, in einem Unternehmen zu arbeiten, das CSR ernst nimmt und dabei Beschäftigte ebenso einbezieht wie Patienten und Bewohner“, sagt Thomas Voß.*





## WAS WIR SCHON GESCHAFFT HABEN

- 1982 - Einführung von Getrenntsammlung Batterien
- 1985 - Vollständiger Verzicht auf den Einsatz von Streusalz
- 1988 - Bestellung eines Umweltschutzbeauftragten
- 1993 - Einführung eines Wertstoffsammelsystems auf allen Stationen
- 1999 - Erstmalige Validierung unseres EMAS-Umweltmanagementsystems mit jährlich neuen Umweltzielen durch einen unabhängigen Umweltgutachter
- 2005 - Einsatz von Produkten aus ökologischem Landbau und erstmalige Zertifizierung mit dem EU-Biosiegel
- 2010 - Erstmalige Zertifizierung nach dem Audit „Beruf und Familie“
- 2014 - Aktives Mitglied in Münsters Allianz für Klimaschutz
- 2016 - Berufung als Mitglied in den Umweltgutachterausschuss am Bundesumweltministerium
- 2019 - Beteiligung am CSR-Projekt des CSR-Kompetenzzentrums Münster

### Umweltschutz

Im Rahmen unseres EMAS-Umweltmanagementsystems sind mittlerweile über 90 große und kleine Umweltziele umgesetzt worden. Viele trugen zu einer Co2-Reduzierung bei.

### Soziales

Wir haben über unsere Zertifizierungen nach dem „audit berufundfamilie“ vielfältige Maßnahmen für unsere Beschäftigten identifiziert und umgesetzt.

### Gesellschaftliches Engagement

Wir beteiligen uns an vielfältigen Projekten wie z. B. des Institutes für nachhaltige Ernährungswirtschaft der FH Münster.

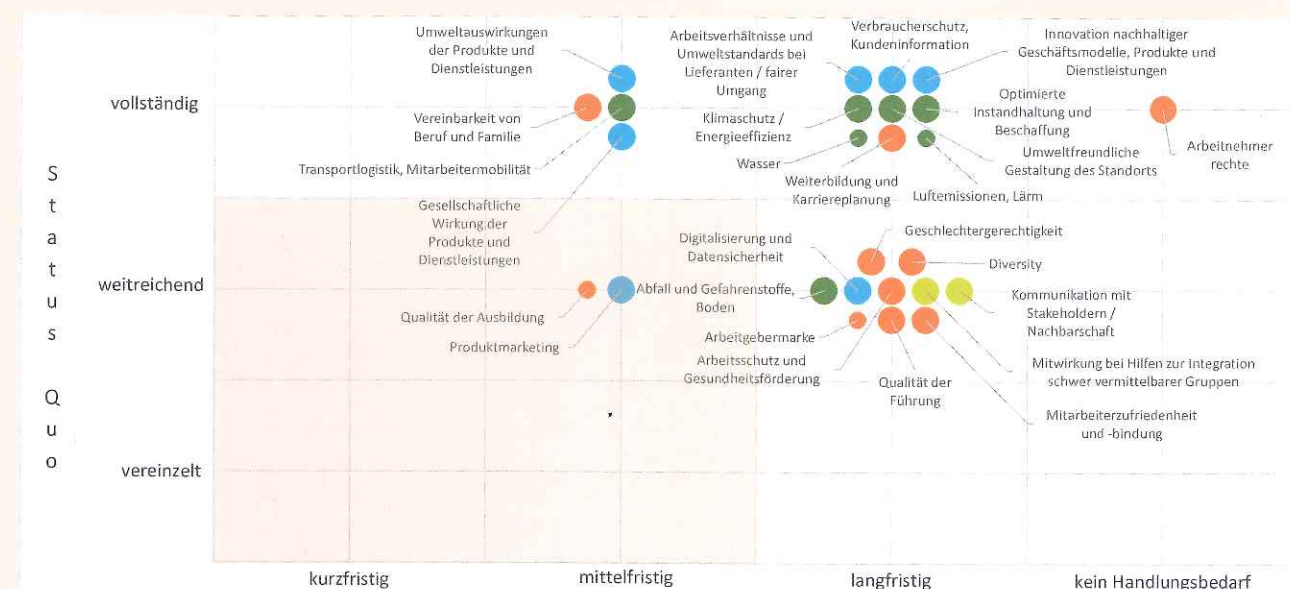
## Die CSR-Selbstbewertung

Mittels der CSR-Selbstbewertung bewerteten wir die Relevanz der CSR-Themen, erfassten den Status Quo unserer bisherigen CSR-Aktivitäten und analysierten die Wirkung möglicher Maßnahmen. Auf dieser Grundlage konnten wir den Handlungsbedarf feststellen und zeitlich priorisieren.

Um unterschiedliche Blickwinkel zu berücksichtigen haben wir in unser Selbstbewertungsteam neben der Geschäftsleitung auch Mitarbeiterinnen aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen eingebunden.

Die Grafik „Unsere wesentlichen Themen“ zeigt die mit einer sehr hohen Relevanz bewerteten Themen unter Ausweisung ihres Status Quo und des zeitlich priorisierten Handlungsbedarfs.

## UNSERE WESENTLICHEN THEMEN



### Top-Themen

1. Umweltschutz / Klimaschutz
2. Mitarbeiterzufriedenheit
3. Weiterbildung / Karriereplanung
4. Mitwirkung bei Hilfen zur Integration schwer vermittelbarer Gruppen

### Das Ergebnis unserer CSR-Selbstbewertung

Wir haben unsere CSR-Selbstbewertung mit Unterstützung einer Masterstudentin der FH Münster durchgeführt. Der Blickwinkel einer externen Teilnehmerin hat uns sehr bei der Objektivierung unserer Selbstbewertung geholfen. Unsere CSR-Selbstbewertung hat uns gezeigt, dass wir mit unserem CSR-Engagement der letzten Jahre den richtigen Weg eingeschlagen haben. Mit unserem Leitbild, dem seit 1999 etablierten und bewährten EMAS-Umweltmanagementsystem, unseren regelmäßigen Auditierungen „berufundfamilie“, dem gelebten Betrieblichen Eingliederungsmanagement und einem großen Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement haben wir gute Instrumente an der Hand, neben den

ökonomischen Aspekten, auch die ökologischen und sozialen Aspekte unseres betrieblichen Handelns gleichgewichtig zu beachten. Wir konnten keine Handlungsfelder mit kurzfristigem Handlungsbedarf identifizieren. Dieses erfreuliche Ergebnis der CSR-Selbstbewertung ist uns Ansporn, den eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu verfolgen. Sowohl 2019 als auch 2020 haben wir diverse Maßnahmen in den verschiedenen Handlungsfeldern beschlossen und - soweit wie möglich - bereits umgesetzt.



**Unser Leitbild / Unsere Werte / Unsere Leitsätze**

Unter Management verstehen wir die umfassende, gezielte, vernetzte Gestaltung, Steuerung und Entwicklung aller verfügbaren Mittel unserer Einrichtung zum größtmöglichen Nutzen für Menschen, die wir behandeln und betreuen.

Wir setzen uns kritisch mit den jeweils aktuellen und zukünftigen Rahmenbedingungen auseinander und richten unser Handeln an den sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Erfordernissen aus.

Wir setzen uns ein für Chancengleichheit und fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Umweltschutz setzen wir konsequent um.

**Unsere CSR-Strategie**

Wir sind als Einrichtung des Gesundheitswesens dem Gemeinwohl in besonderer Weise verpflichtet. CSR ist daher in unserem Leitbild verankert und selbstverständlicher Teil unserer Unternehmensstrategie. Das zeigt sich auch daran, dass der Kaufmännische Direktor in Personalunion als Umweltmanagementvertreter als Vertreter der obersten Führungsebene für EMAS verantwortlich ist. Ökonomie, Ökologie und Soziales sind für uns keine Gegensätze, sondern ergänzen sich. Wir kommunizieren unsere CSR-Aktivitäten in der internen und externen Öffentlichkeit.

**Unser CSR-Programm**

Aus unserer CSR-Selbstbewertung hat sich kein kurzfristiger Handlungsbedarf in den einzelnen Handlungsfeldern ergeben. Wir haben daher aus den Handlungsfeldern Maßnahmen abgeleitet, deren kurzfristige Umsetzung uns im Rahmen unseres CSR-Engagements wichtig und sinnvoll erschienen sind. Das CSR-Programm erstreckt sich zunächst auf Maßnahmen, deren Umsetzung 2019 begonnen wurden und deren Realisierung spätestens 2020 geplant sind. Das Programm wird für 2020 fortgeschrieben und um neue Maßnahmen ergänzt.

CO<sub>2</sub>-Einsparung gelegt. Dazu gehört z. B. die Realisierung einer zweiten Solarstromanlage auf den Dachflächen unseres Neubaus, die Errichtung von 2 Ladesäulen für E-PKW, der Kauf von 2 E-PKW als Ersatz für Verbrenner und die Förderung der Fahrradnutzung. Bei den Maßnahmen im Handlungsfeld „Arbeitsplatz und Mitarbeiter“ ist neben der Auditierung „berufundfamilie“ vor allem die Planung und Durchführung einer Gesundheitswoche für alle Beschäftigten zu nennen. Im Handlungsfeld „Produktverantwortung & Markt“ ist die Einführung eines digitalen Bewerbermanagements ebenso erfolgreich zum Abschluss gebracht worden wie die Einführung der Softwarelösung Vivendi zur Optimierung des Kerngeschäfts im Bereich Pflege und Betreuung.

**Erläuterung der Maßnahmen**

Der überwiegende Teil der Maßnahmen liegt im Bereich des Betrieblichen Umweltschutzes. Wir haben hier einen besonderen Focus auf die

Handlungsfeld	Thema	Maßnahmen	Nutzen	Termin
Betrieblicher Umweltschutz	Klimaschutz	Qualifizierung einer Führungskraft zum Klimamanager im Krankenhaus	Klimaschutz fördern	2019-2020
Betrieblicher Umweltschutz	Biodiversität	Einsäen Wildblumenwiese 3.900 qm <sup>2</sup>	Unterstützung heimischer Insekten	06/2019
Arbeitsplatz & Mitarbeiter	Beruf und Familie	Rezertifizierung „audit berufundfamilie“	Förderung von Vereinbarkeit	12/2019
Produktverantwortung & Markt	Digitalisierung	Softwareeinführung Wohnverbund und Pflegezentrum	IT-Unterstützung Kernprozesse	06/2019
Produktverantwortung & Markt	Digitalisierung	Einführung elektronisches Bewerbermanagement	Schnellere Prozesse, Steigerung Bewerberzahlen, Papiereinsparung	06/2019
Gemeinwesen & bürgerschaftliches Engagement	Ehrenamt	Beteiligung am Umweltgutachterausschuss UGA	Förderung des Umweltmanagementsystems EMAS	12/2019